

## **Ämter am Rande des Zusammenbruchs: Einblick in die Krisensituation**

Erfahren Sie in der SWR Story am 22. Oktober, wie Ämter im Südwesten unter Druck stehen und die Gesellschaft beeinflusst wird.

*Baden-Baden (ots)*

In der kommenden Woche wird es im SWR eine aufschlussreiche Dokumentation geben, die die aktuellen Herausforderungen der Ämter im Südwesten Deutschlands beleuchtet. Der Titel „Amt am Limit – Der Staat vor dem Kollaps?“ wirft dringliche Fragen auf, die in Zeiten steigender bürokratischer Belastungen und Personalmangel besonders relevant sind. Die Doku wird am 22. Oktober um 20:15 Uhr ausgestrahlt und ist bereits in der ARD Mediathek verfügbar.

Für viele Bürger:innen ist der Gang zum Amt oft mit langen Wartezeiten und Frustration verbunden. Interviews mit einer Vielzahl von Behörden, darunter Bürgerbüros, Kfz-Stellen und Sozialämter, haben gezeigt, dass die Arbeitsbelastung für die Angestellten ständig zunimmt. Während die Ansprüche an die Verwaltungen steigen, bleibt die Frage, ob die bestehende Infrastruktur dafür ausreichend ist, weiterhin unbeantwortet. Laut Experten von der Universität Konstanz sind die Ergebnisse der Umfragen alarmierend.

### **Steigende Aggressionen gegenüber Behördenmitarbeitern**

Ein besonders besorgniserregendes Phänomen, das in der Doku

behandelt wird, sind die zunehmenden Übergriffe auf Mitarbeitende der Behörden. In den letzten Jahren ist die Zahl solcher Angriffe sprunghaft angestiegen, was nicht nur die Belastungen der Mitarbeiter:innen erhöht, sondern auch die Frage aufwirft, ob die Ämter den steigenden Ansprüchen der Bürger:innen noch gewachsen sind. Viele Beschäftigte berichten von Burnout und einem Gefühl der Überforderung.

Die Sichtweise der Beschäftigten ist, dass trotz der Schaffung neuer Stellen in den Behörden viele Posten unbesetzt bleiben. Diese Überlastung hat nicht nur Auswirkungen auf die Arbeitsatmosphäre, sondern führt auch zu längeren Bearbeitungszeiten für die Bürger. Aktionen zur Unterstützung der Mitarbeiter:innen sind überfällig, um die psychische Gesundheit und die Effizienz in den Verwaltungen zu gewährleisten.

Die Autoren Claus Hanischdörfer und Geli Hensolt decken in der Dokumentation die Ursachen und Folgen der Krise in den Ämtern auf. In einem tiefgehenden Blick hinter die Kulissen zeigen sie auf, wie die alltäglichen Herausforderungen nicht nur die Mitarbeitenden, sondern auch die gesamte Gesellschaft betreffen. Es wird verdeutlicht, dass die „kleinste Einheit des Staates“ in einer kritischen Lage ist und Handlungsbedarf besteht.

Die Dokumentation bietet nicht nur eine detaillierte Analyse der aktuellen Lage, sondern vermittelt auch ein Gefühl für die Menschen, die tagtäglich in den Ämtern arbeiten und sich den Herausforderungen stellen. Die Doku regt zum Nachdenken an, sowohl über die Rolle der Ämter in der Gesellschaft als auch über die Notwendigkeit, diese Institutionen zu unterstützen.

In Anbetracht der rationellen und emotionalen Herausforderungen, mit denen die Mitarbeiter:innen konfrontiert sind, wird es höchste Zeit, auf das zunehmende Problem aufmerksam zu machen. Der Staat mag nicht vor dem Kollaps stehen, dennoch sind die Alarmzeichen deutlich sichtbar – vor

allem für diejenigen, die in diesen Ämtern arbeiten und für die Bürger:innen, die auf ihre Dienstleistungen angewiesen sind.

Die Doku „Amt am Limit – Der Staat vor dem Kollaps?“ wird auf jeden Fall ein interessantes, informatives und aufschlussreiches Programm für alle Bürger:innen, die ein besseres Verständnis für die Herausforderungen ihrer lokalen Verwaltungen haben möchten.

Für mehr Informationen und Bilder besuchen Sie bitte die Webseite des SWR unter <https://www.swr.de/unternehmen/kommunikation/pressemitteilungen/swr-story-amt-am-limit-der-staat-vor-dem-kollaps-104.html> oder abonnieren Sie den Newsletter „SWR vernetzt“.

Für Presseanfragen steht Felix Oser unter der Telefonnummer 07221 929 22986 zur Verfügung.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**